



Montag den 11. Dezember 1905 (Abonnements-Vorstellung):

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Helene Alving, Witwe des Hauptmanns und Kammerherrn Alving . Louise Dumont
 Oswald Alving, Maler, ihr Sohn Gustav Lindemann
 Pastor Manders Albert Fischer
 Tischler Engstrand Fritz Krampert
 Regine Engstrand, im Hause der Frau Alving Hermine Körner
 Ort der Handlung auf Frau Alving's Landgut an einem großen Fjord im westlichen Norwegen.

==== Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. ====
 Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Wilhelm Hammann, Düsseldorf.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

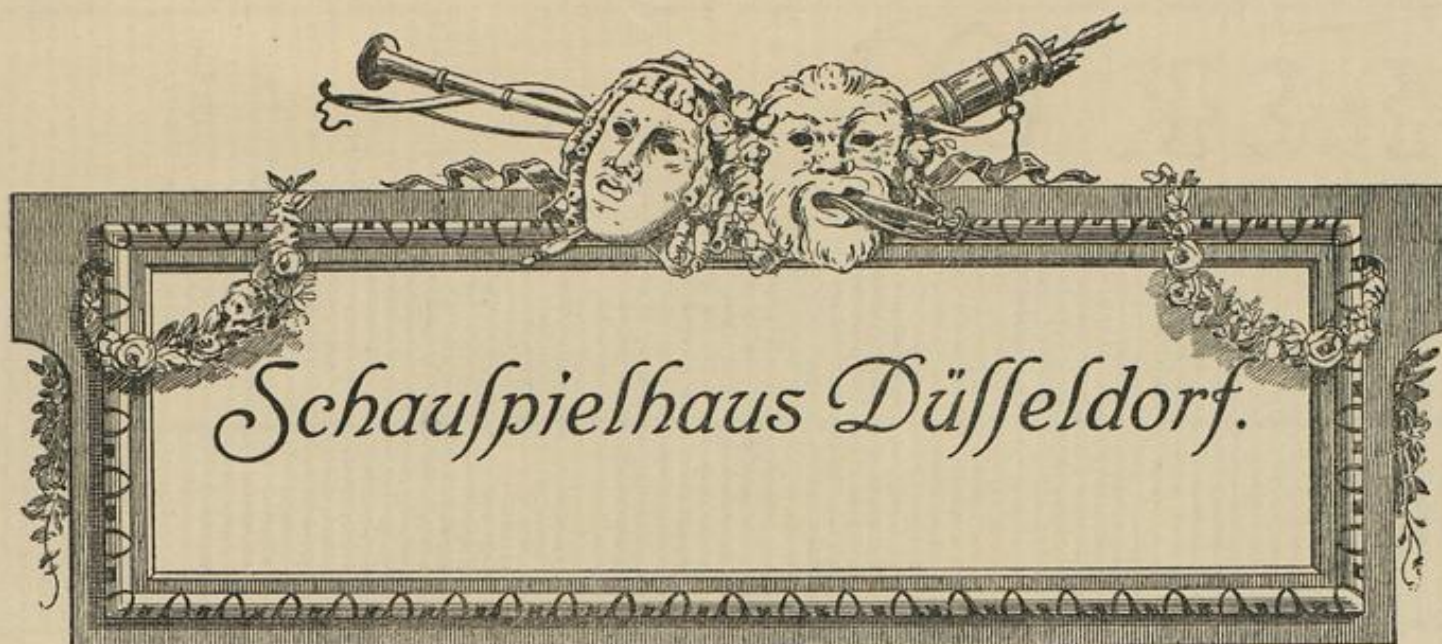
exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Dienstag, den 12. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von Max Halbe.

Mittwoch, den 13. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.



Montag den 11. Dezember 1905 (Abonnements-Vorstellung):

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

<p>Frau Helene Alving, Witwe d Oswald Alving, Maler, ihr So Pastor Manders Tischler Engstrand Regine Engstrand, im Hause Ort der Handlung auf Frau A</p> <hr/> <p>Na Vor d</p> <hr/> <p>Szenische Ausstattung nach Entwürfen</p> <hr/> <p>I. Rang Prosceniumloge I. Rang Untere Prosceniumloge I. Rang Mittelloge I. Rang Seitenloge Parkettlogen Parkett 1.—4. Reihe Parkett 5.—10. Reihe</p> <p>exklusive de</p> <hr/> <p>Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. E</p> <p>Die Tageskasse (Eingang Karl Theod Telephonische Billettbestellungen könn Die voraus bestellten Billetts müssen sonst wird anderweitig darüber verfü für alle Plätze beginnt am Vor</p> <hr/> <p>Spielplan: Dienstag, den 12. Dezember</p> <p>Mittwoch, den 13. Dezembe</p>	<p>Alving . Louise Dumont Gustav Lindemann Albert Fischer Fritz Krampert Hermine Körner</p> <p>Fjord im westlichen Norwegen.</p> <hr/> <p>e. <u> </u> rhang.</p> <hr/> <p>n Atelier Wilhelm Hammann, Düsseldorf.</p> <hr/> <p>Reihe Mark 3,— " " 2,50 Reihe " 2,— Reihe " 1,50 Reihe " 1,— Reihe " 0,70 atz " 0,50</p> <p>erobegebühr.</p> <hr/> <p>ssenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr. er geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr). 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen. mittags an der Kasse erhoben werden, die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe enden Tages an der Tageskasse.</p> <hr/> <p>Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von be“ von Friedrich Schiller.</p>
--	--

